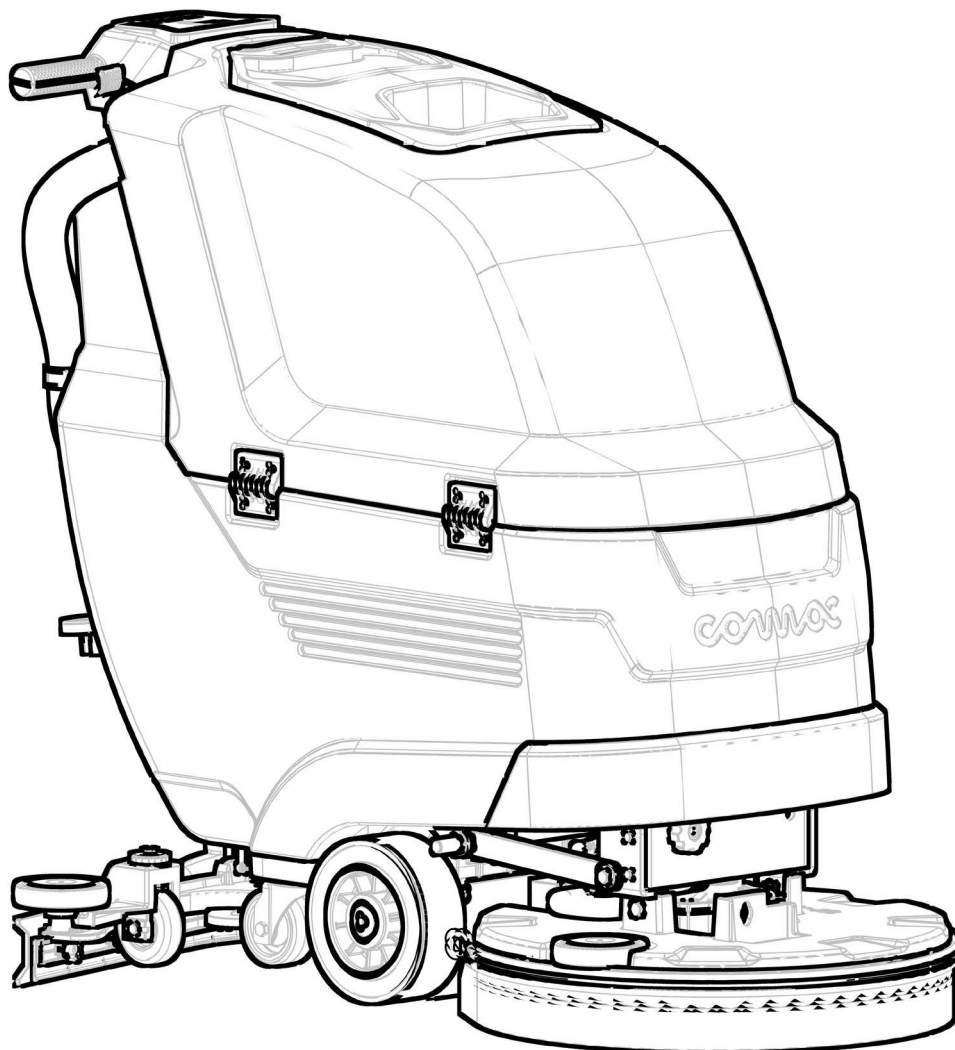


ANTEA 50E



SCRUBBING MACHINES

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG



ORIGINALANLEITUNG DOK. 10066345 - Ausf. AA - 11-2016

INHALTSANGABE

INHALTSANGABE	3
SICHERHEITSHINWEISE FÜR NASS-/TROCKENSAUGER	3
GEFAHRENSTUFEN	3
ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ	4
GEBRAUCH - VERWENDUNG	4
TRANSPORT	7
WARTUNG	7
ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE	8
VERLÄNGERUNGSKABEL	8
KABELLÄNGE	8
IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE	9
ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS	9
ZIELGRUPPE	9
AUFBEWAHRUNG DER BEDIENTUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG	9
ÜBERNAHME DES GERÄTS	9
VORBEMERKUNG	9
KENNDATEN	9
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	9
BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG	9
SICHERHEIT	9
TYPENSCHILD	9
TECHNISCHE DATEN	9
IM GERÄT VERWENDETE SYMBOLIK	10
SYMBOLE AUF DEM TYPENSCHILD	10
SYMBOLE AUF DEM GERÄT	10
ETIKETTEN AUF DEM GERÄT	10
VERWENDETE SYMBOLE INSTRUMENTENBRETT	10
VORBEREITUNG DES GERÄTES	10
HANDLING DES VERPACKTEN GERÄTS	10
AUSPACKEN DES GERÄTS	10
BEFÖRDERN DES GERÄTES	10
ANORDNUNG DER BAUTEILE	10
VERBRINGEN DES GERÄTS IN DEN SICHERHEITZUSTAND	11
STUNDENZÄHLER	11
BÜRSTENMONTAGE	11
MONTAGE DES SPRITZSCHUTZES AM BÜRSTENKOPF	11
MONTAGE DES SAUGFUSSGESTELLS	11
BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELTANKS MIT WASSER	11
REINIGUNGSLÖSUNG	12
VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ	12
ARBEITSEINSATZ	12
INBETRIEBNAHME (B-Ausführungen)	12
SCHRUBBEN MIT TROCKNEN	12
SCHRUBBEN OHNE TROCKNEN	12
TROCKNEN	13
EINSTELLEN DER REINIGUNGSLÖSUNG	13
EINSTELLUNG DER VORWÄRTSGESCHWINDIGKEIT	13
ÜBERLAUFVORRICHTUNG	13
BEI ARBEITSENDE	13
WARTUNG	13
EMPFOHLENE INSTANDHALTUNGSARBEITEN	13
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS	14
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES FILTERVERSCHLUSSES DES REINIGUNGSMITTELTANKS	14
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SAUGFUSSGESTELLS	14
EINSTELLEN DES SAUGFUSSGESTELLS	14
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SCHWIMMERFILTERS DES SCHMUTZWASSERTANKS	15
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS	15
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DER BÜRSTE	15
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SAUGSCHLAUCHS	16
REINIGUNG DES HYDRAULIKSYSTEMS	16
FEHLERBEHEBUNG	16
ENTSORGUNG	17
WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN	17
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	17

SICHERHEITSHINWEISE FÜR NASS-/TROCKENSAUGER



Lesen und befolgen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem erstmaligen Gebrauch des Geräts. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise für künftige Einsichtnahmen oder für die Weitergabe an künftige Eigentümer auf.

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung des Geräts.
- Die Hinweisschilder am Gerät liefern wichtige Angaben für einen sicheren Gebrauch.
- Befolgen Sie stets die Anweisungen in der Bedienungsanleitung sowie die einschlägigen Normen für die Sicherheit am Arbeitsplatz.
- Die Verpackungsfolien außer Reichweite von Kindern halten. Erstickungsgefahr!

GEFAHRENSTUFEN



GEFAHR: Weist auf eine drohende Gefahr mit schweren oder tödlichen Verletzungen hin.



HINWEIS: Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen bewirken könnte.



VORSICHT: Weist auf eine Gefahrensituation hin, die leichte Verletzungen verursachen könnte.



ACHTUNG: Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die Sachschäden bewirken könnte.

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ



GEFAHR:

- Zur Vermeidung einer Brand-, Stromschlag- oder Verletzungsgefahr lesen Sie bitte vor dem Gebrauch alle Sicherheitsanweisungen und Warnschilder. Dieses Gerät ist für einen sicheren Gebrauch ausgelegt, wenn er für die angegebenen Reinigungsfunktionen verwendet wird. Sollten Sie Schäden an elektrischen oder mechanischen Bauteilen feststellen, muss das Gerät vor einem weiteren Gebrauch in einem kompetenten Kundendienstzentrum oder beim Hersteller repariert werden, um weitere Schäden am Gerät oder Verletzungen des Benutzers zu vermeiden.
- Prüfen Sie vor dem Anschluss des Geräts an die Netzsteckdose, ob die elektrischen Daten am Typenschild jenen des Versorgungsnetzes entsprechen. **Das Gerät darf nur mit Wechselstrom und mit einer Spannung, die der Angabe am Typenschild entspricht, gespeist werden..**
- Der Anschluss für das Stromkabel muss vorschriftsmäßig geerdet sein.
- Das dem Gerät beige packte Netzkabel darf nur für das oben genannte Gerät und für keine anderen Geräte verwendet werden.
- Vor jedem Gebrauch Anschlussleitung und Netzstecker auf mögliche Beschädigungen prüfen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um jegliche Gefahr zu vermeiden.
- Das Gerät nur an einen Elektroanschluss anschließen, der von einem Installateur gemäß der Norm IEC 60364-1 hergestellt wurde.
- Berühren Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen.
- Darauf achten, dass das Netzkabel oder das Verlängerungskabel nicht durch darauf steigen, einklemmen, daran ziehen oder ähnliche Vorgänge beschädigt wird. Das Kabel vor Hitze und vor Berührung mit Ölen oder scharfen Kanten schützen.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel oder das Verlängerungskabel nicht während des Betriebs des Schrub-Bürstenkopfes beschädigt werden, wenn die Bürsten oder rotierenden Scheiben darüber fahren.
- Regelmäßig prüfen, ob das Netzkabel nicht beschädigt ist, beispielsweise durch Rissbildung oder Abnutzung. Sollte eine Beschädigung festgestellt werden, muss das Kabel vor dem neuerlichen Gebrauch des Geräts ausgetauscht werden.
- Der Wasserspritzschutz und die mechanische Beständigkeit müssen auch nach einem eventuellen Austausch von Adaptern des Netzkabels oder des Verlängerungskabels gewährleistet sein.
- Das Gerät nicht mit einem Schlauch oder Hochdruckstrahl reinigen (Kurzschlussgefahr oder Gefahr sonstiger elektrischer Störungen).



ACHTUNG:

- Der Einschaltstrom verursacht einen vorübergehenden Spannungsabfall.
- Bei ungünstigen Netzbedingungen können andere Geräte beschädigt werden.
- Solche Schäden sind vorgesehen, wenn die Netzimpedanz unter $0,15\Omega$ beträgt.

GEBRAUCH - VERWENDUNG



GEFAHR:

- Niemals Gase, explosive oder entflammbare Flüssigkeiten oder Stäube und keine Säuren und unverdünnten Lösungsmittel einsaugen! Dazu zählen Benzin, Lackverdünner und Heizöl, die mit der angesaugten Luft vermischt Dämpfe oder explosive Mischungen erzeugen können, außerdem Azeton, Säuren und unverdünnte Lösungsmittel, Aluminium- und Magnesiumpulver. Diese Stoffe können zudem die für die Herstellung des Geräts verwendeten Materialien

korrodieren.

- Bei Verwendung des Gerätes in Gefahrenbereichen (z. B. Zapfsäulen an Tankstellen) müssen die entsprechenden Sicherheitsvorschriften beachtet werden. Der Gebrauch des Geräts in Bereichen mit potenziell explosiver Atmosphäre ist verboten.
- Bei Arbeiten in der Nähe von elektrischen Bauteilen sind die folgenden Punkte zu beachten, um Kurzschlüsse zu vermeiden: nur isoliertes Werkzeug verwenden; Keine Metallgegenstände auf elektrisch gespeiste Bauteile legen oder fallen lassen; Ringe, Uhren und Kleidungsstücke mit Metallteilen, die eventuell mit den elektrisch gespeisten Bauteilen in Berührung kommen könnten, ablegen.
- Der Gebrauch mit beschädigtem Kabel oder Stecker ist verboten. Zum Ziehen des Steckers aus der Steckdose den Stecker umfassen und nicht am Kabel reißen. Den Stecker oder Staubsauger nicht mit nassen Händen angreifen. Vor dem Ziehen des Netzsteckers alle Steuerungen deaktivieren.
- Das Gerät nicht über das Kabel ziehen oder befördern, das Kabel nicht als Griff verwenden, das Kabel nicht unter einer Tür einklemmen und nicht um scharfe Kanten oder Ecken führen. Nicht mit dem Staubsauger über das Kabel fahren. Das Kabel fern von heißen Flächen halten.
- Das Gerät darf nicht im Freien bei Feuchtigkeit oder direkt dem Regen ausgesetzt verwendet oder aufbewahrt werden.
- Die Lagertemperatur muss zwischen -25°C und $+55^{\circ}\text{C}$ liegen.
- Einsatzbedingungen: Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 95%. Der Sauger wurde nur zum Trockenreinigen entwickelt und darf nicht im Freien unter feuchten Bedingungen verwendet oder aufbewahrt werden.
- Vor dem Gebrauch muss der ordnungsgemäße Zustand und der sichere Betrieb des Gerätes zusammen mit der Arbeitsausrüstung, insbesondere das Verlängerungskabel, kontrolliert werden. Sollte ein unversehrter Zustand nicht gewährleistet sein, sofort den Netzstecker ziehen, das Gerät darf nicht verwendet werden.
- Bei Benutzung des Geräts in gefährdeter Umgebung (z. B. Tankstellen) müssen die entsprechenden Sicherheitsvorschriften beachtet werden. Die Verwendung des Geräts in potenziell explosiver Umgebung ist verboten.
- Bestimmte Stoffe können zusammen mit der angesaugten Luft Dämpfe und explosive Mischungen bilden.
- Folgende Stoffe dürfen niemals eingesaugt werden:
 - ◆ explosive oder brennbare Gase, Flüssigkeiten und Pulver (reaktive Pulver).
 - ◆ Reaktive Metallpulver (z. B. Aluminium, Magnesium, Zink) zusammen mit stark alkalischen und sauren Reinigern.
 - ◆ Unverdünnte Säuren und alkalische Lösungen.
 - ◆ Organische Lösungen (z. B. Benzin, Lackverdünner, Azeton oder Diesel).



HINWEIS:

- Das Gerät darf nur durch befugtes Personal verwendet werden, das auf die Bedienung eingeschult wurde.
- Verwenden Sie das Gerät nicht auf Oberflächen mit einer stärkeren Neigung als auf dem Typenschild angegeben.
- Das Gerät eignet sich nicht zur Reinigung von unebenen Fußböden. Verwenden Sie das Gerät nicht auf abschüssigem Gelände.
- Passen Sie die Geschwindigkeit der gegebenen Bodenhaftung an.
- Das Gerät darf nicht zum Einsaugen von entflammbaren oder brennbaren Flüssigkeiten wie Benzin oder in Bereichen verwendet werden, in denen solche Stoffe vorhanden sein können.
- Nichts Brennendes oder Rauchendes einsaugen, wie Zigaretten, Zündhölzer oder glühende

Asche.

- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Reinigung und Wartung, die dem Benutzer obliegt, darf nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch in geschlossenen Bereichen bestimmt.
- Das Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen, so lange es am Stromnetz angeschlossen ist. Wenn es nicht mehr gebraucht wird und vor Wartungszwecken den Netzstecker ziehen.
- Keine glühenden oder brennenden Gegenstände einsaugen.
- Bei niedrigen Temperaturen dürfen die Geräte nicht im Freien verwendet werden.



VORSICHT:

- Lesen Sie aufmerksam die am Gerät angebrachten Schilder, verdecken Sie diese auf keinen Fall und ersetzen Sie diese umgehend, wenn sie beschädigt oder unleserlich sind.
- Das Gerät darf nur in geschlossenen bzw. überdachten Räumen verwendet und abgestellt werden.
- Das Gerät darf nicht im Freien bei Feuchtigkeit oder direkt dem Regen ausgesetzt verwendet oder aufbewahrt werden.
- Das Gerät erzeugt keine schädlichen Schwingungen.
- Um einen unzulässigen Gebrauch des Geräts zu vermeiden muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. Schalten Sie das Gerät über den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Achten sie während des Gerätebetriebs auf andere Personen und insbesondere auf Kinder.
- Das Gerät darf nur mit einer Spannung und Frequenz gespeist werden, die den Angaben am Typenschild entsprechen.
- Das Gerät darf nur in geschlossenen Bereichen aufbewahrt werden.
- Das Gerät stets bestimmungskonform unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten verwenden und während der Arbeit auf eventuell anwesende Personen, vor allem Kinder, achten.
- Das Gerät solange es läuft und nicht vom Stromnetz getrennt ist niemals unbewacht lassen.
- Ist das Gerät unbeaufsichtigt, muss es vor unabsichtlichen Bewegungen geschützt werden.
- Während der Arbeit mit dem Gerät immer geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Das Gerät darf nur von eingeschulten Personen verwendet werden, die nachweislich mit dem Gerät umgehen können und ausdrücklich mit dessen Bedienung betraut wurden.
- Keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät stellen.
- Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.



ACHTUNG:

- Während des Gebrauchs dieses Geräts stets darauf achten, keine Personen zu verletzen oder Gegenstände zu beschädigen.
- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, vor allem wenn Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät stellen.
- Die Betriebstemperatur des Geräts muss zwischen 0°C und +40°C liegen.
- Die Lagertemperatur des Geräts muss zwischen 0°C und +40°C liegen.
- Die Feuchtigkeit muss zwischen 30% und 95% betragen.
- Beim Gebrauch von Reinigern für die Reinigung der Fußböden die Anleitungen und Hinweise auf den Etiketten der Flaschen beachten.

- Vor dem Umgang mit Reinigungsmitteln für die Bodenreinigung entsprechende Handschuhe und Schutzkleidung anziehen.
- Das Gerät nicht als Transportmittel benutzen.
- Um Schäden am Fußboden zu vermeiden, die Bürsten nicht rotieren lassen, wenn das Gerät still steht.
- Auf keinen Fall die für das Gerät vorgesehenen Schutzeinrichtungen manipulieren und die für die ordentliche Wartung vorgesehenen Anweisungen strikt beachten.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen stecken. Bei verstopften Öffnungen das Gerät nicht verwenden.
- Die Öffnungen des Geräts frei von Staub, Werg, Haaren und sonstigen Fremdkörpern halten, die den Luftstrom verringern könnten.
- Die am Gerät angebrachten Schilder nicht entfernen oder verändern.
- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder Wegen konzipiert.
- Bei der Überstellung des Geräts bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt Vorsicht walten lassen. Das im Schmutzwassertank oder in den Schläuchen vorhandene Wasser könnte gefrieren und das Gerät ernsthaft beschädigen.
- Nur Bürsten und Treibteller verwenden, die dem Gerät beige packt sind oder im Bedienerhandbuch angeführt werden. Die Verwendung anderer Bürsten oder von Filz kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- Sollten während des laufenden Gerätebetriebs Störungen auftreten, sicherstellen dass sie nicht von einer fehlenden Wartung herrühren. Andernfalls lassen Sie die Arbeit von befugtem Personal durchführen oder kontaktieren Sie das autorisierte Kundendienstzentrum.
- Bestellen Sie für den Austausch von Teilen ORIGINAL-Ersatzteile bei einem autorisierten Vertragshändler bzw. autorisierten Kundendienst.
- Lassen Sie die im spezifischen Kapitel dieses Handbuchs vorgesehene planmäßige Wartung nicht nur im Sinne des ordnungsgemäßen Betriebs sondern auch aus Sicherheitsgründen von befugtem Personal oder einem befugten Kundendienstzentrum durchführen.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem direkten Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder korrosiven Stoffen.
- Lassen Sie das Gerät jährlich von einer autorisierten Kundendienststelle überprüfen.
- Verbrauchsmaterialien müssen unter genauer Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Wenn Ihr Gerät nach Jahren wertvoller Arbeit stillgelegt werden muss, müssen die in ihm enthaltenen Werkstoffe angemessen entsorgt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Gerät vollständig aus recycelbaren Materialien hergestellt wurde.

TRANSPORT



HINWEIS:

- Das Gerät nicht kippen, wenn sich Flüssigkeit in den Tanks befindet.
- Beim Transport auch dafür sorgen, dass es sich in einer stabilen und sicheren Position befindet.

WARTUNG



GEFAHR:

- Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten am Gerät und vor dem Austausch eventueller Teile das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Reparaturen dürfen nur von autorisierten Kundendienstzentren oder von Fachleuten auf diesem Gebiet ausgeführt werden, die mit allen einschlägigen Sicherheitsnormen vertraut sind.
- Die Sicherheitskontrolle entsprechend den örtlichen Bestimmungen für Geräte für den gewerblichen Gebrauch beachten.

- Nicht ohne entsprechende Sicherheitsstützen unter dem angehobenen Gerät arbeiten.



HINWEIS:

- Vor jeglichen Wartungs-/Reparaturarbeiten stets alle entsprechenden Anweisungen sorgfältig lesen.
- Sollten Sie während des Betriebsstörungen feststellen, vergewissern Sie sich, dass die Störungen nicht von einer unterlassenen ordentlichen Wartung abhängen. Andernfalls den autorisierten Kundendienst verständigen.
- Stellen Sie nach jedem Wartungseingriff die elektrischen Anschlüsse wieder her.
- Das laufende aber auch das abgestellte Gerät immer vor Sonne, Regen und sonstigen Witterungseinflüssen schützen. Das Gerät an einem überdachten, trockenen Ort abstellen: Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch im Trockenen ausgelegt und darf nicht im Freien unter feuchten Bedingungen benutzt oder abgestellt werden.

ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE



VORSICHT:

Nur vom Hersteller genehmigte Zubehör- und Ersatzteile verwenden. Originalzubehör- und Ersatzteile gewährleisten, dass das Gerät sicher und störungsfrei verwendet werden kann.

VERLÄNGERUNGSKABEL



VORSICHT:

KABELLÄNGE	KABELQUERSCHNITT	
	<16A	<25A
Bis zu 20m	1,5mm ²	2,5mm ²
Von 20m bis 50m	2,5mm ²	4,0mm ²

Als Verlängerungskabeln nur das vom Hersteller angegebene Material (kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Händler) oder höherwertige Modelle verwenden. Bei Gebrauch eines Verlängerungskabels dessen Mindestquerschnitt beachten.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich. Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die es für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält. Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind als reine Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE



Symbol offenes Buch mit i:
Zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung eingesehen werden muss.



Symbol offenes Buch:
Weist den Bediener darauf hin, die Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Geräts zu lesen.



Symbol für überdachten Ort:
Die Arbeiten, denen dieses Symbol vorangestellt ist, müssen unbedingt an einem trockenen, überdachten Ort durchgeführt werden.



Warnsymbol:
Zur Sicherheit von Bediener und Gerät müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.



Symbol für Schutzhandschuhe:
Zeigt dem Bediener an stets Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen durch scharfkantige Teile zu vermeiden.



Symbol für Schutzhandschuhe:
Zeigt dem Bediener an stets Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen durch chemische Wirkstoffe zu vermeiden.



Warnsymbol Stapler in Bewegung:
Zeigt an, dass für den Umschlag des verpackten Produkts geeignete Stapler, die den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, verwendet werden müssen.



Informationssymbol:
Gibt dem Bediener eine zusätzliche Information für eine noch bessere Benutzung des Geräts.



Entsorgungssymbol:
Bei der Entsorgung des Geräts müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.



Recycling-Symbol:
Weist den Bediener darauf hin, alle Vorgänge den am Verwendungsort des Geräts geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechend auszuführen.

ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch hat den Zweck, dem Kunden alle erforderlichen Informationen zu liefern, damit er in der Lage ist, das Gerät zweckbestimmt, selbstständig und sicher zu bedienen. Es beinhaltet Informationen zu den technischen Eigenschaften, zur Sicherheit, zur Betriebsweise, zum Stillstand des Geräts, zur Instandhaltung, zu den Ersatzteilen und zur Verschrottung. Bevor die Bediener und geschulten Techniker Arbeiten jeglicher Art am Gerät vornehmen, müssen sie die Anweisungen in diesem Handbuch aufmerksam lesen. Bei Zweifeln zur richtigen Auslegung der Anweisungen kontaktieren Sie bitte das nächstgelegene Kundendienstzentrum zwecks näherer Erläuterungen.

ZIELGRUPPE

Das gegenständliche Handbuch richtet sich sowohl an den Bediener als auch an die geschulten Wartungstechniker des Geräts. Die Bediener dürfen keine Arbeiten ausführen, die den geschulten Technikern vorbehalten sind. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieses Verbots entstanden sind.

AUFBEWAHRUNG DER BEDIENTUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung muss in unmittelbarer Nähe des Geräts, im entsprechenden Umschlag, geschützt vor Flüssigkeiten und anderen Stoffen, die die Lesbarkeit beeinträchtigen können, aufbewahrt werden.

ÜBERNAHME DES GERÄTS

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleiddokumenten aufgeführten Teile geliefert wurden und das Gerät während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit er den Umfang des aufgetretenen Schadens feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser Kundenbüro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. im Falle einer umgehenden Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

VORBEMERKUNG

Jedes Gerät kann nur dann gut und profitabel arbeiten, wenn es korrekt bedient und regelmäßig gewartet wird, lesen Sie dazu die Beschreibung in den beigelegten Unterlagen. Wir ersuchen Sie deshalb, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und jedes Mal dann, wenn sich bei der Benutzung des Geräts Schwierigkeiten ergeben sollten, nochmals nachzuschlagen. Falls nötig, steht Ihnen unser technisches Kundendienstzentrum, das eng mit den Vertragshändlern zusammenarbeitet, stets zur Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

KENNDATEN

Bei Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst oder bei der Bestellung von Ersatzteilen immer das Modell, die Ausführung und die Seriennummer angeben. Die entsprechenden Daten finden Sie am Typenschild der Maschine.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

ANTEA 50 ist eine Scheuersaugmaschine, das durch die mechanische Wirkung einer Scheibenbürste und die chemische Wirkung einer Wasser-Reinigungsmittellösung in der Lage ist, zahlreiche Bodenarten von diversen Schmutzarten zu reinigen und im Zuge ihrer Vorschubbewegung den entfernten Schmutz und die nicht vom Boden aufgenommene Reinigungslösung aufzusaugen. **Das Gerät darf nur für diesen Zweck eingesetzt werden.**

BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGEGEHENE VERWENDUNG

Dieser Scheuersauger wurde für die Reinigung (Schrubben und Trocknen) von glatten, kompakten Fußböden im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich unter geprüften Sicherheitsbedingungen durch einen geschulten Bediener konzipiert und gebaut. Der Scheuersauger eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichbelägen jeglicher Art. Das Gerät darf ausschließlich zur Verwendung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden.



ACHTUNG: Das Gerät ist nicht zur Verwendung bei Regen oder unter Wasserstrahlen geeignet.



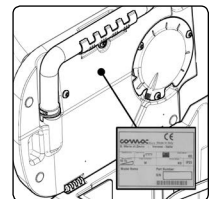
Die Benutzung des Geräts zum Einsammeln von gefährlichem Staub oder entflammaren Flüssigkeiten in einer Umgebung mit explosiver Atmosphäre **IST VERBOTEN**. Zudem ist das Gerät nicht als Beförderungsmittel für Personen oder Gegenstände geeignet.

SICHERHEIT

Um Unfälle zu vermeiden, ist die Mitarbeit des Bedieners sehr wichtig. Kein Unfallverhütungsprogramm kann ohne die volle Mitarbeit der für den Betrieb des Gerätes direkt verantwortlichen Person wirksam sein. Die meisten Unfälle, die sich in einem Betrieb, am Arbeitsplatz oder beim Fahren ereignen, werden durch Nichteinhaltung der wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen verursacht. Ein aufmerksamer und vorsichtiger Bediener ist der beste Schutz vor Unfällen und ist ergänzend zu jedem Verhütungsprogramm unerlässlich.

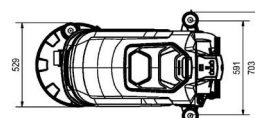
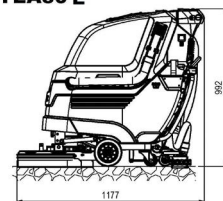
TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich im Geräteinneren, im unteren Teil des Schmutzwassertanks. Es enthält die allgemeinen Eigenschaften des Geräts, insbesondere seine Seriennummer. Die Seriennummer ist eine äußerst wichtige Information, die bei jeder Kundendienstanforderung oder Ersatzteilbestellung angegeben werden muss.



TECHNISCHE DATEN	S.I.	ANTEA 50E
Elektrische Eigenschaften Maschine (Spannung - Netzfrequenz)	V - Hz	220 - 50
Nennleistung des Geräts	W	825
Arbeitsbreite	mm	508
Arbeitskapazität, bis	m ² /h	1250
Maximale Steigfähigkeit unter Volllast	%	2
Breite des Saugfußes (Standard)	mm	700
Breite des Saugfußes (Optional)	mm	800
Scheibenbürste (Anzahl / Durchmesser)	St. / Ø mm	1 / 508
Scheibenbürstenumdrehungen	rpm	140
Bürstenkopfmotor (Nennleistung)	W	375
Maximales Gewicht, das auf dem Bürstenkopf wiegt	kg	23
Saugmotor (Nennleistung)	W	450
Saugunterdruck (Öffnung Ø 0 am Motor gemessen)	mmH ₂ O	1215
Inhalt des Reinigungsmittel tanks	l	40
Inhalt des Schmutzwassertanks	l	60
Gerätelänge	mm	1177
Gerätehöhe	mm	992
Gerätebreite (ohne Saugfuß)	mm	591
Gerätebreite (mit Saugfuß)	mm	700
Gerätegewicht (leere Tanks)	Kg	80
Bruttogewicht Betriebsbereit	Kg	120
Schalldruckpegel (ISO 11201) - LpA	dB (A)	<70
Unsicherheit KpA	dB (A)	1.5
Vibrationspegel (Hand) (ISO 5349)	m/s ²	<2.5
Messunsicherheit der Schwingungen		1.5%

ANTEA50 E



IM GERÄT VERWENDETE SYMBOLIK

SYMBOLS AUF DEM TYPENSCHILD



Symbol für maximale Steigfähigkeit:

Wird am Typenschild des Geräts verwendet und zeigt die unter sicheren Bedingungen maximale Steigfähigkeit des laufenden Geräts an.

SYMBOLS AUF DEM GERÄT



Symbol für Tankentleerung:

Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position des Ablaufverschlusses des Reinigungsmittelanks.



Symbol für die Steuerung des Bürstenkopfstells:

Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position des Bürstenkopf-Steuerpedals.



Symbol für die Position des Hahnkörpers:

Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position des Hahnkörpers für die Steuerung der Reinigungslösung.



Symbol für die Position des Filterverschlussskörpers:

Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position des Filterverschlusses der Reinigungsmittelanks.



Symbol für Höchsttemperatur beim Befüllen des Reinigungsmittelanks:

Wird im seitlichen Geräteteil verwendet und zeigt die Höchsttemperatur an, die das Wasser haben darf, um den Reinigungsmittelank unter sicheren Bedingungen befüllen zu können.

ETIKETTEN AUF DEM GERÄT



Symbol für Saugfuß in "ARBEITS"-Stellung:

Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position, in die der Saugfuß-Steuerhebel gedreht werden muss, um den Saugfuß in die Arbeitsstellung zu bringen.



Symbol für Saugfuß in "RUHE"-Stellung:

Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position, in die der Saugfuß-Steuerhebel gedreht werden muss, um den Saugfuß in die Ruhestellung zu bringen.



Symbol für die Einstellung des Durchflusses an Reinigungslösung:

Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position des Hebels zum Einstellen der Durchflussmenge der Reinigungslösung.



Symbol für die Einstellung der Arbeitsgeschwindigkeit (B-Ausführungen):

Wird am Bürstenkopfstell verwendet und kennzeichnet den Knauf zum Einstellen der Arbeitsgeschwindigkeit des Geräts in der antriebslosen Ausführung.



Symbol der Position des Saugschlauchs am Saugfuß:

Es befindet sich am hinteren Teil des Geräts, um die korrekte Position anzuzeigen, die der Saugschlauch am Saugfuß haben muss. Der Schlauch muss hinter der Hubkette des Saugfußes positioniert werden.



Verbot, sich dem Gerät mit in Bewegung befindlicher Bürste zu nähern:

Wird im vorderen Bereich des Bürstenkopfs verwendet und verbietet es, sich dem Gerät mit in Bewegung befindlicher Bürste zu nähern. Außerdem erinnert es daran, dass vor jeglichen Wartungsarbeiten das das Netzkabel zu ziehen ist.



Achtung, Stromschlaggefahr:

Wird im Gerät verwendet, um die Gefahr eines Stromschlags anzuzeigen.



Versorgungsspannung:

Wird verwendet, um die Versorgungsspannung des Geräts anzuzeigen.



Erdung:

Wird im Gerät verwendet, um die Position des Erdungskabels anzuzeigen.



Verpflichtende Erdung:

Wird verwendet, um die verpflichtende Erdung in der Steckdose für die Versorgung des Geräts anzuzeigen.



Achtung! Lesen Sie vor dem Gebrauch das Handbuch:

Wird verwendet, um darauf hinzuweisen, dass vor dem Gebrauch des Geräts die Bedienungs- und Wartungsanleitung gelesen werden muss.

VERWENDETE SYMBOLS INSTRUMENTENBRETT

ON

Hauptschaltersymbol:

Wird im hinteren Geräteteil verwendet, um auf den Hauptschalter hinzuweisen.

OFF



Symbol für Saugmotor-Steuerschalter:

Wird am Instrumentenbrett verwendet und kennzeichnet den Steuerschalter für den Saugmotor.

CIRCUIT BREAKER



Symbol des Thermoschutzschalters des Bürstenkopfmotors:

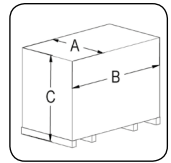
Wird im unteren Bereich des Instrumentenbretts verwendet, um den Thermoschutzschalter des Bürstenkopfmotors anzuzeigen.

VORBEREITUNG DES GERÄTES

HANDLING DES VERPACKTEN GERÄTS

Das Gerät ist fachgerecht verpackt, die Verpackungsteile (Plastiktüten, Klammern usw.) stellen mögliche Gefahrenquellen dar und müssen daher aus der Reichweite von Kindern, geistig behinderten Personen usw. entfernt werden.

Die Gesamtmasse des Geräts samt Verpackung beträgt 95 kg. Die Verpackungsmaße sind wie folgt: A=610mm B=1250mm C=1135mm



ACHTUNG: Es empfiehlt sich alle Verpackungsteile für einen eventuellen zukünftigen Transport des Geräts aufzubewahren.



ACHTUNG: Verwenden Sie zum Bewegen des verpackten Produkts Stapler, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und für die Abmessungen und das Gewicht der Verpackung geeignet sind.

AUSPACKEN DES GERÄTS

Das Gerät ist spezifisch verpackt, zum Auspacken gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie den unteren Teil der äußeren Verpackung auf den Boden.



ACHTUNG: Als Bezug die auf den Karton aufgedruckten Piktogramme benutzen.

2. Entfernen Sie die äußere Verpackung.



ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metalgegenständen zu schützen.

3. Heben Sie das Bürstenkopfstell an, drücken Sie das im hinteren Geräteteil befindliche Bürstenkopf-Steuerpedal (1) nach unten (Abb.1).

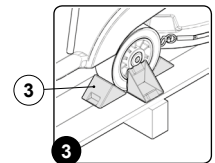
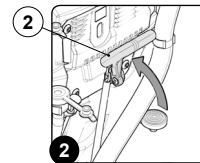
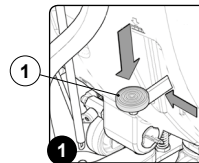
4. Heben Sie das Saugfußgestell an, drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (2) in Richtung des in der (Abb.2) dargestellten Pfeils, der Hebel befindet sich im hinteren Geräteteil.

5. Das Gerät ist mit zwei Keilen (3) an der Palette befestigt, die die Räder und den Bürstenkopf (Abb.3) arretieren, diese Keile müssen entfernt werden.

6. Schieben Sie das Gerät mithilfe einer Stützrampe rückwärts von der Palette.



ACHTUNG: Montieren Sie die Bürste und das hintere Saugfußgestell nicht, bevor das Gerät entladen wurde, um heftige Stöße gegen das Bürstenkopfstell und die Saugfußhalterung zu vermeiden.



BEFÖRDERN DES GERÄTES

Zum Befördern des Geräts gehen Sie wie folgt vor:

1. Prüfen Sie, ob der Reinigungsmittelank und der Schmutzwassertank leer sind, andernfalls müssen sie geleert werden (siehe Absatz "KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SCHMUTZWASSTERTANKS" oder den Absatz "KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES REINIGUNGSMITTELANKS").

2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Andernfalls stellen Sie den Hauptschalter (1) auf "OFF - 0" (Abb. 1).

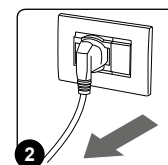
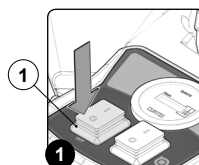
3. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose (Abb.2).

4. Schieben Sie das Gerät mithilfe einer Stützrampe auf die Palette.

5. Befestigen Sie das Gerät mit Keilen an der Palette.



ACHTUNG: Für die Beförderung ohne Palette muss das Gerät entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes gesichert werden, damit es nicht verrutschen und kippen kann.



ANORDNUNG DER BAUTEILE

Das Gerät besteht aus folgenden Hauptteilen:

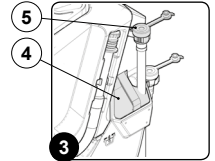
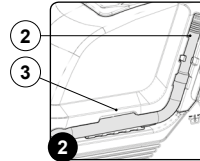
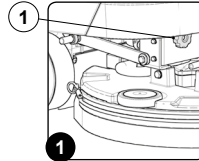
1. Knauf zum Einstellen der Arbeitsgeschwindigkeit des Geräts (Abb.1).

2. Ablaufschlauch Schmutzwassertank (Abb.2).

3. Hebegriff Schmutzwassertank (Abb.2).

4. Dosierverschluss Reinigungsmittelank (Abb.3).

5. Schlauch zum schnellen Befüllen des Reinigungsmittelanks (Abb.3).



6. Füllstand - Ablaufschlauch Reinigungsmittelank (Abb.4).

7. Hebegriff Saugfußgestell (Abb.4).

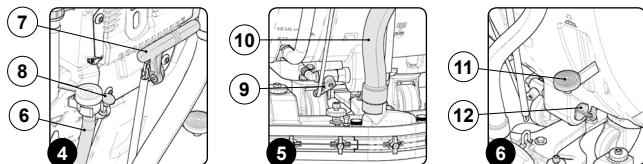
8. Einstellstab Durchflussmenge der Reinigungslösung (Abb.4).

9. Hahn-Steuerhebel (Abb.5).

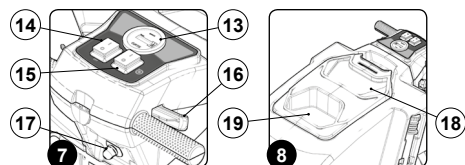
10. Saugschlauch Saugfußgestell (Abb.5).

11. Bürstenkopf-Steuerpedal (Abb.6).

12. Filterverschluss Reinigungsmittelank (Abb.6).



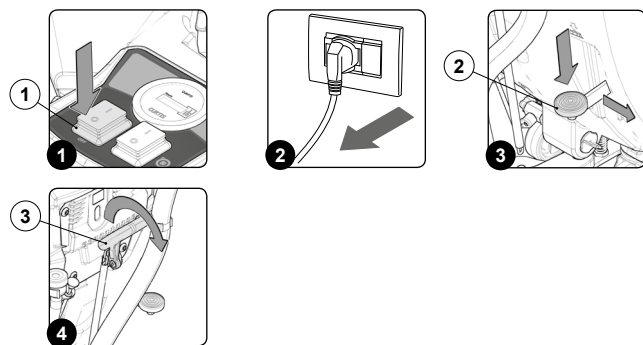
13. Display Stundenzähler (Abb.7).
14. Hauptschalter (Abb.7).
15. Steuerschalter Saugmotor (Abb.7).
16. Totmannhebel (Abb.7).
17. Wärmeschutzschalter für Bürstenkopfmotor (Abb.7).
18. Schmutzwassertankdeckel (Abb.8).
19. Ablagefach (Abb.8).



VERBRINGEN DES GERÄTS IN DEN SICHERHEITZUSTAND

Nachfolgend werden die einzelnen Arbeitsschritte beschrieben, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen und so die Arbeiten unter absolut sicheren Bedingungen ausführen zu können:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Andernfalls stellen Sie den Hauptschalter (1) auf „OFF - 0“ (Abb. 1).
2. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose (Abb. 2).
3. Bringen Sie den Bürstenkopf durch Betätigen des Bürstenkopf-Steuerpedals (2) mit dem Boden in Berührung (Abb. 3).
4. Setzen Sie den Saugfuß durch Drehen des Saugfuß-Steuerhebels (3) gegen den Uhrzeigersinn am Boden auf (Abb. 4).



STUNDENZÄHLER

Im oberen Teil des Displays wird die gesamte Betriebszeit angegeben, die angezeigte Zeile gibt die Betriebsstunden an, die Zahl besteht aus 5 Ziffern plus einer Ziffer nach dem Punkt „.“ die die Zehntelstunden angibt.

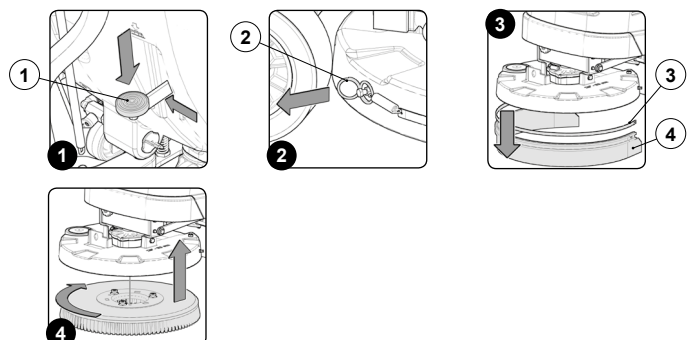
BÜRSTENMONTAGE

Aus Verpackungsgründen wird die Bürste getrennt vom Gerät geliefert, für die Montage am Bürstenkopfgestell gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).
2. Heben Sie das Bürstenkopfgestell vom Boden an, betätigen Sie dazu das im hinteren Geräteteil befindliche Bürstenkopf-Steuerpedal (1) (Abb. 1).

ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

3. Bei vorhandenem Bürstenkopf-Spritzschutz haken Sie die Feststellfeder (2) des Bürstenkopf-Spritzschutzes aus (Abb. 2).
4. Entfernen Sie die Halteleiste (3) und den Spritzschutz (4) (Abb. 3).
5. Bei angehobenem Bürstenkopf die Bürste in den Sitz des Tellers unter dem Bürstenkopf einsetzen und drehen, bis die drei Knöpfe in den Nischen des Tellers einrasten; Drehen Sie die Bürsten schrittweise, so dass der Knopf zur Befestigungsfeder gedrückt wird, um arretiert zu werden. Am Foto (Abb. 4) ist die Drehrichtung zum Befestigen der Bürste angegeben.
6. Montieren Sie den Spritzschutz wieder, setzen Sie zuerst den linken hinteren, dann den rechten Teil ein und arretieren Sie ihn mit der Halteleiste am Bürstenkopf.
7. Befestigen Sie die Halteleiste mit der Feder am Bürstenkopf.



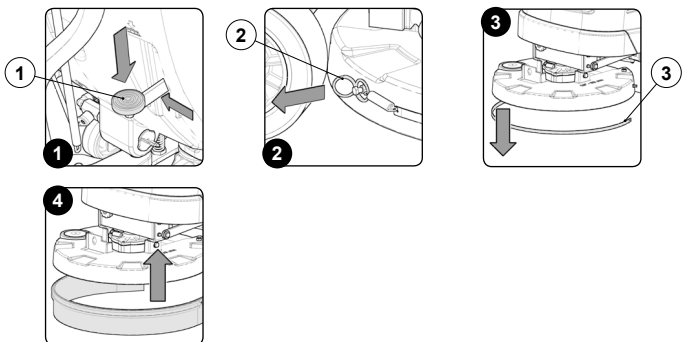
MONTAGE DES SPRITZSCHUTZES AM BÜRSTENKOPF

Aus Verpackungsgründen wird der Bürstenkopf-Spritzschutz getrennt vom Gerät geliefert, für die Montage am Bürstenkopfgestell gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).
2. Heben Sie das Bürstenkopfgestell vom Boden an, betätigen Sie dazu das im hinteren Geräteteil befindliche Bürstenkopf-Steuerpedal (1) (Abb. 1).

ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

3. Haken Sie die Feststellfeder (2) des Bürstenkopf-Spritzschutzes aus (Abb. 2).
4. Entfernen Sie die Halteleiste (3) (Abb. 3).
5. Montieren Sie den Spritzschutz (Abb. 4), setzen Sie zuerst den linken, dann den rechten Teil ein und arretieren Sie ihn mit der Halteleiste am Bürstenkopf.
6. Befestigen Sie die Halteleiste mit der Feder am Bürstenkopf.



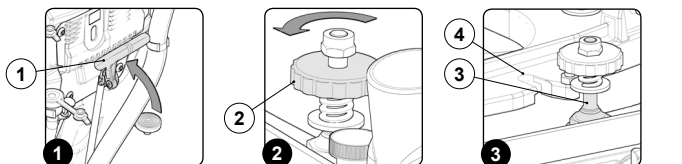
MONTAGE DES SAUGFUSSGESTELLS

Aus Verpackungsgründen wird das Saugfußgestell vom Gerät getrennt geliefert, für die Montage an der Halterung des Saugfußgestells gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).

ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

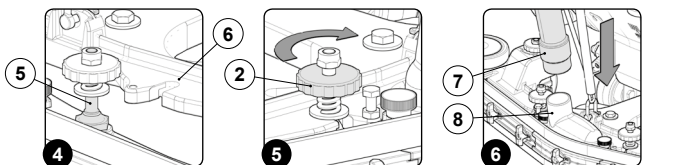
2. Prüfen Sie, ob die Halterung des Saugfußgestells vom Boden angehoben ist, andernfalls drehen Sie den im hinteren Geräteteil befindlichen Saugfuß-Steuerhebel (1) in Pfeilrichtung (Abb. 1).
3. Lösen Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (2) (Abb. 2).
4. Stecken Sie zuerst den im Saugfußgestell vorhandenen linken Bolzen (3) in den linken Schlitz (4) in der Saugfußhalterung (Abb. 3), achten Sie dabei darauf, dass die Unterlegscheibe und die Feder im oberen Teil der Saugfußhalterung anliegen.



5. Stecken Sie den im Saugfußgestell vorhandenen rechten Bolzen (5) in den rechten Schlitz (6) in der Saugfußhalterung (Abb. 4), achten Sie dabei darauf, dass die Unterlegscheibe und die Feder im oberen Teil der Saugfußhalterung anliegen.

6. Schrauben Sie die Knäufe (2) so ein, dass die Unterlegscheibe und die Feder im oberen Teil der Saugfußhalterung anliegen (Abb. 5).
7. Stecken Sie den Saugschlauch (7) in die im Saugfußgestell vorhandene Muffe (8) (Abb. 6).

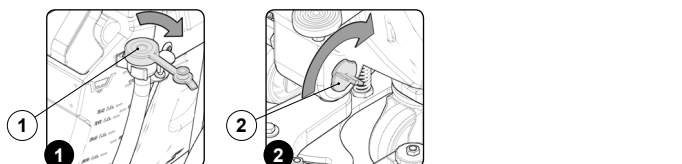
ACHTUNG: Der Saugfuß wurde werkseitig voreingestellt, wenn Sie diese Einstellung jedoch ändern müssen, lesen Sie bitte den Absatz ["EINSTELLEN DES SAUGFUSSGESTELLS"](#).



BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELTANKS MIT WASSER

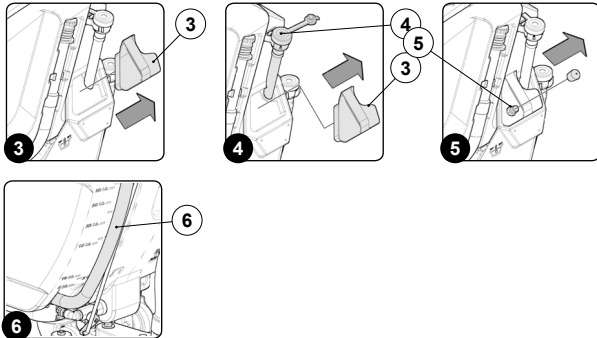
Vor dem Befüllen des Reinigungsmittel tanks sind folgende Arbeiten erforderlich:

1. Bringen Sie das Gerät an den entsprechenden Ort zum Befüllen des Reinigungsmittel tanks.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).
3. Prüfen Sie, ob der Ablaufverschluss (1) des Reinigungsmittel tanks offen ist, andernfalls öffnen Sie ihn (Abb. 1).
4. Prüfen Sie, ob der im hinteren Geräteteil befindliche Filterverschluss der Wasseranlage (2) festgezogen ist, andernfalls drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn (Abb. 2).



Der Reinigungsmitteltank lässt sich auf 3 verschiedene Arten mit Wasser befüllen:

- durch Entfernen des Dosierverschlusses (3) und Befüllen des Reinigungsmittel tanks mithilfe eines Schlauchs oder Eimers (**Abb.3**).
 - mithilfe des Füllschlauchs (4) (**Abb.4**), durch den der Wasserschlauch von alleine gestützt wird; vergessen Sie nicht den Dosierverschluss (3) abzuschrauben, damit die Luft korrekt entweichen kann.
 - mithilfe des optionalen automatischen Frischwassernachfüllsystems (5) (**Abb.5**), das mit einem Schwimmer als Überlaufkontrolle ausgestattet ist.
5. Befüllen Sie den Tank mit sauberem Wasser, das eine Temperatur von höchstens 50°C und mindestens 10°C aufweist. Die im Tank enthaltene Menge kann mit Hilfe des Füllstandschräuchs (6) (**Abb.6**) kontrolliert werden, der sich im linken vorderen Sitzteil befindet.



REINIGUNGSLÖSUNG

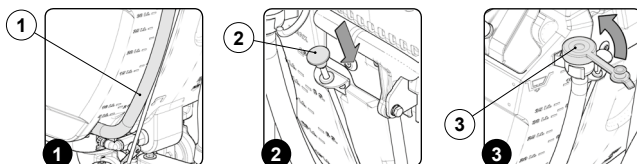
Nach dem Befüllen des Reinigungsmittel tanks mit Frischwasser das flüssige Reinigungsmittel in der Konzentration und auf die Weise beimengen, wie vom Hersteller des Reinigungsmittels am Etikett angegeben. Den vorgeschriebenen Mindestprozentsatz an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung zu vermeiden, die den Saugmotor beschädigen könnte.

- ACHTUNG:** Es wird empfohlen, beim Hantieren mit Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.
- ACHTUNG:** Verwenden Sie immer Reinigungsmittel, die am Herstelleretikett angeben, dass das Produkt für Scheuersaugmaschinen geeignet ist. Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen Produkte oder Lösungsmittel, bei denen dieser Hinweis fehlt.
- ACHTUNG:** Es können säure- oder alkalihaltige Mittel für die pflegende Reinigung mit einem pH-Wert zwischen 4 und 10 verwendet werden, die keine oxidierenden Mittel, Chlor oder Brom, Formaldehyde oder mineralische Lösungsmittel enthalten. Die verwendeten Reinigungsmittel müssen für die Verwendung mit Scheuersaugmaschinen geeignet sein.
- ACHTUNG:** Verwenden Sie immer schaumhemmendes Reinigungsmittel. Um Schaumbildung sicher zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.
- ACHTUNG:** Zum einfacheren Dosieren des Reinigungsmittels befinden sich am Dosierverschluss zwei Kerben, die die beiden wichtigsten verwendbaren Prozentsätze an Reinigungsmittel anzeigen.

VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

Vor Arbeitsbeginn müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

- Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig (siehe Absatz **"KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SCHMUTZWSSERTANKS"**).
- Überprüfen Sie, ob die im Reinigungsmittel tank vorhandene Menge an Reinigungslösung für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls befüllen Sie den Reinigungsmittel tank (siehe Absatz **"BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTEL TANKS MIT WASSER"**). Kontrollieren Sie den Füllstandschräuch (1) im hinteren Geräteteil (**Abb.1**).
- Prüfen Sie, ob der Zustand der Gummis am Saugfuß für den Arbeitseinsatz geeignet ist, andernfalls sorgen Sie für deren Instandhaltung (siehe Absatz **"KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SAUGFUSSGESTELLS"**).
- Prüfen Sie, ob der Zustand der Bürste für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls sorgen Sie für ihre Instandhaltung (siehe Absatz **"KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DER BÜRSTE"**).
- Prüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist, der Knauf (2) für die Wassereinstellung muss ganz unten positioniert sein (**Abb.2**).
- Prüfen Sie, ob der Ablaufverschluss (3) des Reinigungsmittel tanks geschlossen ist, andernfalls öffnen Sie ihn (**Abb.3**).

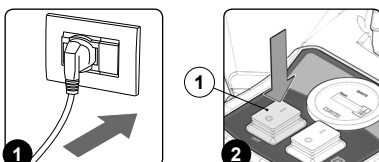


ARBEITSEINSATZ

INBETRIEBNAHME (B-Ausführungen)

Für die Inbetriebnahme sind folgende Arbeiten durchzuführen:

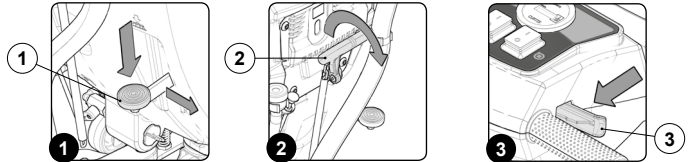
- Führen Sie alle Überprüfungen durch, die im Kapitel **"VORBEREITUNG AUF DEN ARBEITSEINSATZ"** angeführt sind.
- Verbinden Sie den Netzstecker mit der Steckdose (**Abb.1**).
- Begeben Sie sich in Fahrstellung hinter das Gerät.
- Stellen Sie den Hauptschalter (1) auf „ON - I“ (**Abb.2**).



SCHRUBBEN MIT TROCKNEN

Für den Arbeitsgang "SCHRUBBEN MIT TROCKNEN" gehen Sie wie folgt vor:

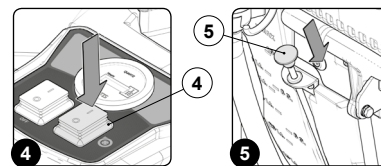
- Führen Sie alle Überprüfungen aus dem Kapitel **"VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ"** durch.
- Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Bürstenkopf-Steuerpedals (1) ab (**Abb.1**).
- Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Hebel (2) (**Abb.2**).
- Durch Betätigen des Totmannhebels (3) setzt sich das Gerät langsam in Bewegung (**Abb.3**).
- Schalten Sie den Saugmotor ein und stellen Sie den Steuerschalter des Saugmotors (4) auf "I" (**Abb.4**).



- Prüfen Sie, ob der Hahn für die Abgabe der Reinigungslösung voll aufgedreht ist, andernfalls betätigen Sie den Hebel (5) am hinteren Geräteteil (**Abb.5**).
- Prüfen Sie auf den ersten Fahrtmetern, ob die Reinigungslösung, die austritt, für den Arbeitseinsatz geeignet ist, andernfalls muss sie richtig eingestellt werden (siehe Absatz **"EINSTELLUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG"**).

Das Gerät beginnt nun mit voller Wirkungskraft zu arbeiten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist oder die Batterien leer sind. Überprüfen Sie auf den ersten Fahrtmetern, ob die Menge an Reinigungslösung ausreichend ist und ob der Saugfuß einwandfrei trocken.

- ACHTUNG:** Wird beim Schrubben mit Trocknen der Totmannhebel losgelassen, kommen der Bürstenmotor und das Magnetventil zum Stillstand, der Saugmotor läuft noch einige Sekunden weiter und gewährleistet dadurch dass die gesamte im Saugschlauch vorhandene Flüssigkeit eingesaugt wird.
- ACHTUNG:** Es empfiehlt sich bei jedem Auffüllen des Reinigungsmittel tanks den Schmutzwassertank über den entsprechenden Ablaufschlauch zu entleeren.
- ACHTUNG:** Durch Verstellen des Knaufs zum Einstellen der Durchflussmenge der Reinigungslösung nach unten erhöht sich die Lösungs menge in der Wasseranlage des Geräts (**Abb.5**).



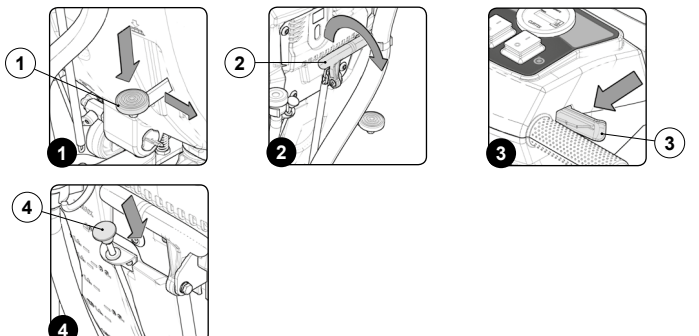
SCHRUBBEN OHNE TROCKNEN

Für den Arbeitsgang "SCHRUBBEN OHNE TROCKNEN" gehen Sie wie folgt vor:

- Führen Sie alle Überprüfungen aus dem Kapitel **"VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ"** durch.
- Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Bürstenkopf-Steuerpedals (1) ab (**Abb.1**).
- Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Hebel (2) (**Abb.2**).
- Durch Betätigen des Totmannhebels (3) setzt sich das Gerät langsam in Bewegung (**Abb.3**).
- Prüfen Sie, ob der Hahn für die Abgabe der Reinigungslösung voll aufgedreht ist, andernfalls betätigen Sie den Hebel (4) am hinteren Geräteteil (**Abb.4**).
- Prüfen Sie auf den ersten Fahrtmetern, ob die Reinigungslösung, die austritt, für den Arbeitseinsatz geeignet ist, andernfalls muss sie richtig eingestellt werden (siehe Absatz **"EINSTELLUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG"**).

Das Gerät beginnt nun mit voller Wirkungskraft zu arbeiten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist oder die Batterien leer sind. Prüfen Sie auf den ersten Fahrtmetern, ob die Reinigungslösungsmenge ausreicht.

- ACHTUNG:** Wird während des Wischens mit Trocknen der Totmannhebel losgelassen, kommen der Bürstenmotor und das Magnetventil zum Stillstand, um die Arbeit wieder aufzunehmen, reicht es den Totmannhebel wieder zu drücken.
- ACHTUNG:** Durch Verstellen des Knaufs zum Einstellen der Durchflussmenge der Reinigungslösung nach unten erhöht sich die Lösungs menge in der Wasseranlage des Geräts (**Abb.4**).



TROCKNEN

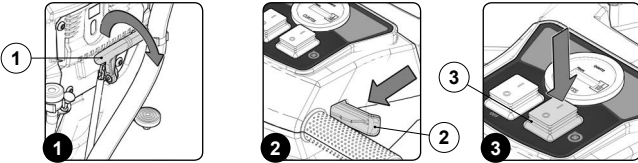
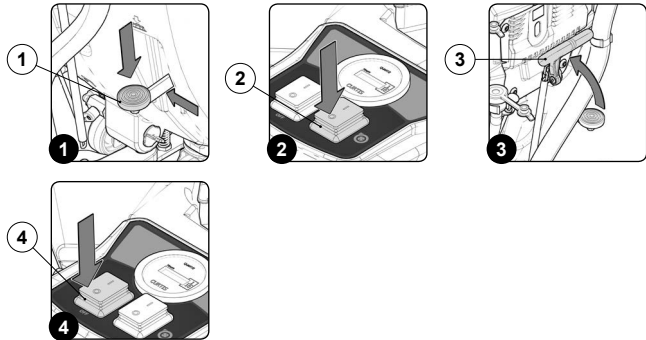
Für den Arbeitsgang "TROCKNEN" gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie alle Überprüfungen aus dem Kapitel "[VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ](#)" durch.
2. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Hebel (1) (**Abb.1**).
3. Durch Betätigen des Totmannhebels (2) setzt sich das Gerät langsam in Bewegung (**Abb.2**).
4. Schalten Sie den Saugmotor ein und stellen Sie den Steuerschalter des Saugmotors (3) auf "I" (**Abb.3**).

Das Gerät beginnt nun mit voller Wirkung zu arbeiten bis die Batterien leer sind.

! ACHTUNG: Wird während des Arbeitsgangs Trocknen der Totmannhebel losgelassen, läuft der Saugmotor noch einige Sekunden weiter und gewährleistet dadurch dass die gesamte im Saugschlauch vorhandene Flüssigkeit eingesaugt wird.

! Der Vorgang Trocknen ohne Schrubben darf nur ausgeführt werden, wenn das Gerät vorher zum Schrubben ohne Trocknen verwendet wurde.

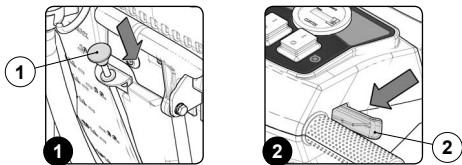


EINSTELLEN DER REINIGUNGSLÖSUNG

Zum Einstellen der Reinigungslösung auf die Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den im hinteren Geräteteil befindlichen Hahn komplett, stellen Sie dazu den Knopf (1) im hinteren Geräteteil (**Abb. 1**) nach unten.
2. Durch Drücken der Totmannhebel (2) wird der Bürstenmotor in Gang gesetzt und das Magnetventil beginnt mit der Abgabe der Reinigungslösung auf die Bürste (**Abb.2**).
3. Prüfen Sie auf den ersten Fahrmeter ob die Menge an Reinigungslösung ausreicht, um den Fußboden nass zu machen, aber nicht so stark ist, dass sie aus dem Spritzschutz austritt. Die Einstellung des Austritts des Reinigungsmittels erfolgt über den Knopf (1) im hinteren Teil des Gerätes.

! ACHTUNG: Bei einem Fehlbetrieb der Wasseranlage siehe Absatz "[KONTROLLE UND REINIGUNG DES ANLAGENFILTERS DER REINIGUNGSLÖSUNG](#)".



EINSTELLUNG DER VORWÄRTSGESCHWINDIGKEIT

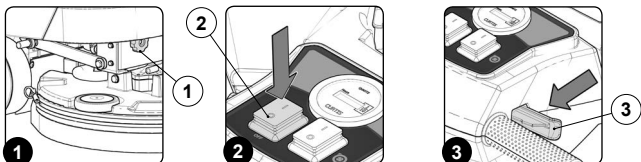
Der Antrieb dieses Gerätes erfolgt mittels der Bürste, die bei einer richtigen Gewichtsverteilung das Gerät nach vor zieht. Zum Einstellen der Vorschubgeschwindigkeit gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Vorschubgeschwindigkeit wird durch Drehen des im vorderen Geräteteil befindlichen Knopfs (1) eingestellt (**Abb.1**).

! ACHTUNG: Durch Drehen des Knopfs (1) im Uhrzeigersinn wird die Bürste nach vor geneigt, dadurch entsteht eine höhere Reibung mit dem Boden und das Gerät bewegt sich schneller.

! ACHTUNG: Durch Drehen des Knopfs (1) gegen den Uhrzeigersinn wird die Bürste nach hinten geneigt, dadurch entsteht eine geringere Reibung mit dem Boden und das Gerät bewegt sich langsamer.

2. Begeben Sie sich in Fahrstellung hinter das Gerät.
3. Stellen Sie den Hauptschalter (2) auf „ON - I“ (**Abb.2**).
4. Drücken Sie die unter dem Lenker befindlichen Totmannhebel (3) (**Abb.3**).
5. Prüfen Sie, ob die durchgeführte Einstellung die gewünschte ist, andernfalls müssen Sie den Knopf (1) nochmals regulieren.



ÜBERLAUFVORRICHTUNG

Das Gerät ist mit einer mechanischen Vorrichtung (Schwimmer) ausgestattet, die sich unter dem Deckel des Schmutzwassertanks befindet und den Luftdurchzug zum Saugmotor schließt und dadurch schützt, wenn der Schmutzwassertank voll ist, in diesem Fall ist das Geräusch des Saugmotors dumpfer. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

1. Drücken Sie das im hinteren Geräteteil befindliche Pedal (1), um das Bürstenkopfgestell vom Boden anzuheben (**Abb.1**).
2. Schalten Sie den Saugmotor aus und stellen Sie den Steuerschalter des Saugmotors (2) auf „0“ (**Abb.2**).
3. Heben Sie das Saugfußgestell durch Betätigen des im hinteren Geräteteil befindlichen Hebels (3) vom Boden an (**Abb.3**).
4. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Hauptschalter (4) auf "0" stellen (**Abb. 4**).
5. Bringen Sie das Gerät an den für den Schmutzwasserablass vorgesehenen Ort und entleeren Sie den Schmutzwassertank (siehe Absatz "[KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS](#)" und "[KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SCHWIMMER-FILTERSYSTEMS DES SCHMUTZWASSERTANKS](#)").

BEI ARBEITSENDE

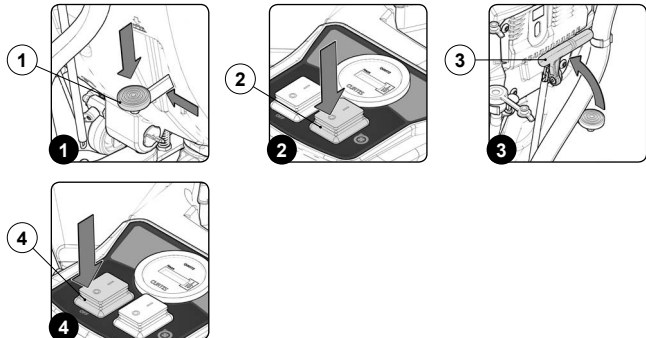
Bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durchführen:

1. Drücken Sie das im hinteren Geräteteil befindliche Pedal (1), um das Bürstenkopfgestell vom Boden anzuheben (**Abb.1**).
2. Schalten Sie den Saugmotor aus und stellen Sie den Steuerschalter des Saugmotors (2) auf „0“ (**Abb.2**).
3. Heben Sie das Saugfußgestell durch Betätigen des im hinteren Geräteteil befindlichen Hebels (3) vom Boden an (**Abb.3**).
4. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Hauptschalter (4) auf "0" stellen (**Abb. 4**).
5. Verbringen Sie das Gerät an einen geeigneten Ort, um das Schmutzwasser abzulassen.
6. Führen Sie die im Absatz "[EMPFOHLENE REGELMÄSSIGE INSTANDHALTUNGSARBEITEN](#)" in der Spalte "BEI ARBEITSENDE" angegebenen Arbeiten durch.
7. Verbringen Sie das Gerät an seinen Abstellplatz.

! ACHTUNG: Stellen Sie das Gerät an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen Fläche ab. In der Nähe des Gerätes dürfen keine Gegenstände sein, die das Gerät oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihm in Berührung kommen.

8. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen, siehe Absatz "[VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)".

! ACHTUNG: Wenn das Gerät länger als einen ganzen Tag nicht benutzt wird, entfernen Sie die Bürste aus dem Bürstenkopf (siehe Abschnitt "[KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DER BÜRSTE](#)") und das Saugfußgestell aus der Saugfußhalterung (siehe Abschnitt "[KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SAUGFUSSGESTELLS](#)").



WARTUNG

EMPFOHLENE INSTANDHALTUNGSARBEITEN

ART DER WARTUNG	BEI ARBEITSENDE	TÄGLICH	WÖCHENTLICH	VOR EINER LANGEN AUSERBETRIEBNAHME	TRANSPORT
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS	X	X		X	X
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES FILTERVERSCHLUSSES DES REINIGUNGSMITTELTANKS	X	X		X	
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SAUGFUSSGESTELLS		X		X	
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SAUGSCHLAUCHS		X		X	
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SCHWIMMERFILTERSYSTEMS DES SCHMUTZWASSERTANKS	X	X		X	
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS			X	X	X
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DER BÜRSTE			X	X	

KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS

Zum Entleeren des Schmutzwassertanks gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

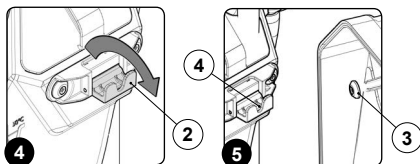
3. Entfernen Sie den Ablaufschlauch des Schmutzwassertanks, der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet, von den Feststellern (Abb.1).
4. Knicken Sie das letzte Stück des Ablaufschlauchs so ab, dass der Inhalt nicht austreten kann (Abb.2), positionieren Sie den Schlauch auf der Ablassfläche und lassen Sie allmählich den Schlauch los.

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

5. Umfassen Sie den Griff (1) im hinteren Teil des Deckels und entfernen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (Abb.3).



6. Drehen Sie bei leerem Schmutzwassertank die Deckelhalterung des Schmutzwassertanks (2), die Halterung befindet sich im linken Seitenteil des Gerätes (Abb.4).
7. Setzen Sie den im Deckel des Schmutzwassertanks befindlichen Feststeller (3) in die in der Deckelhalterung des Schmutzwassertanks befindliche Öse (4) ein (Abb.5).
8. Spülen Sie die Innenseite mit fließendem Wasser aus, verwenden Sie ggf. eine Spachtel, um den Schlamm, der sich am Tankboden abgelagert hat, abzukratzen.
9. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsschritte für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES FILTERVERSCHLUSSES DES REINIGUNGSMITTELTANKS

Die gründliche Reinigung des Filterverschlusses des Reinigungsmittel tanks garantiert eine längere Nutzungsdauer des Wasseranlagensystems des Gerätes und damit eine bessere Sauberkeit des Fußbodens. Zum Reinigen des Filterverschlusses des Reinigungsmittel tanks gehen Sie wie folgt vor:

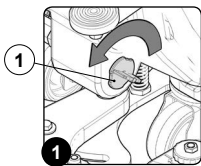
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

3. Lösen Sie den Filterverschluss der Reinigungslösung (1) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (Abb.1).
4. Reinigen Sie ihn unter einem sauberem Wasserstrahl, entfernen Sie gegebenenfalls darauf befindliche Unreinheiten.

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

5. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsschritte für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



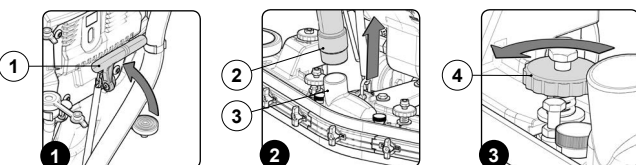
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SAUGFUßGESTELLS

Die gründliche Reinigung des gesamten Saugblocks gewährleistet eine bessere Trocknung und Sauberkeit des Bodens sowie eine längere Haltbarkeit des Saugmotors. Zum Reinigen des Saugfußgestells wie folgt vorgehen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).
3. Heben Sie das Saugfußgestell vom Boden an, betätigen Sie den im hinteren Geräteteil befindlichen Saugfußgestell-Steuerhebel (1) (Abb.1).

ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

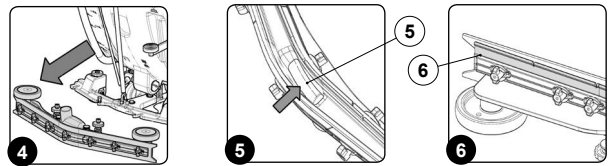
4. Ziehen Sie den Saugschlauch (2) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (3) (Abb.2).
5. Schrauben Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (4) komplett aus (Abb.3).



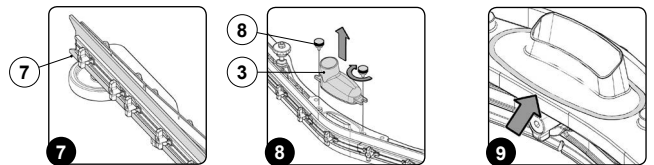
6. Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen im Saugfußanschluss (Abb.4).
7. Reinigen Sie die Saugkammer des Saugfußgestells (5) zuerst gründlich unter fließendem Wasser und dann mit einem feuchten Lappen (Abb.5).

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

8. Reinigen Sie den vorderen Gummi des Saugfußgestells (6) zuerst gründlich unter fließendem Wasser und dann mit einem feuchten Lappen (Abb.6).



9. Reinigen Sie den hinteren Gummi des Saugfußgestells (7) zuerst gründlich unter fließendem Wasser und dann mit einem feuchten Lappen (Abb.7).
10. Lösen Sie die Knäufe (8), mit denen der Saugstutzen (3) am Saugfußgestell befestigt ist (Abb.8).
11. Entfernen Sie den Saugstutzen (3) vom Saugfußgestell (Abb.8).
12. Reinigen Sie den Saugstutzen (3) zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen.
13. Reinigen Sie zudem die Auflagefläche am Saugfußgestell (Abb.9).



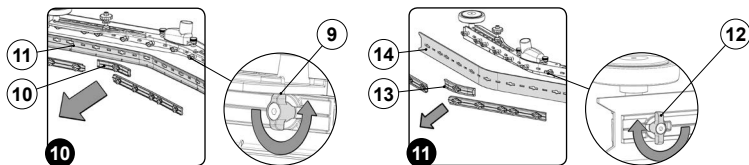
14. Positionieren Sie den Saugstutzen (3) am Saugfußgestell und arretieren Sie ihn mit den Knäufen (8).
15. Für den Wiedereinbau des Saugfußgestells siehe den Absatz ["MONTAGE DES SAUGFUßGESTELLS"](#).

Überprüfen Sie den Abnutzungszustand des vorderen Gummis des Saugfußgestells, ist die Gummikante, die den Boden berührt, abgewetzt, muss der Gummi durch folgende Arbeitsschritte ausgewechselt werden:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).
3. Heben Sie das Saugfußgestell vom Boden an, betätigen Sie den im hinteren Geräteteil befindlichen Saugfußgestell-Steuerhebel (1) (Abb.1).

ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

4. Ziehen Sie den Saugschlauch (2) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (3) (Abb.2).
5. Schrauben Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (4) komplett aus (Abb.3).
6. Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen im Saugfußanschluss (Abb.4).
7. Stellen Sie die Sperrklinke (9) waagrecht (Abb.10).
8. Entfernen Sie die vorderen Gummileisten (10) (Abb.10).
9. Nehmen Sie den Gummi (11) ab und tauschen Sie ihn aus (Abb.10).
10. Für den Wiedereinbau des Gummistreifens in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



Überprüfen Sie den Abnutzungszustand des hinteren Gummis des Saugfußgestells, ist die Gummikante, die den Boden berührt, abgewetzt, muss er durch die folgenden Arbeitsschritte ausgewechselt werden (der Gummi kann auf jeden Fall an den 4 Kanten gedreht werden):

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).
3. Heben Sie das Saugfußgestell vom Boden an, betätigen Sie den im hinteren Geräteteil befindlichen Saugfußgestell-Steuerhebel (1) (Abb.1).

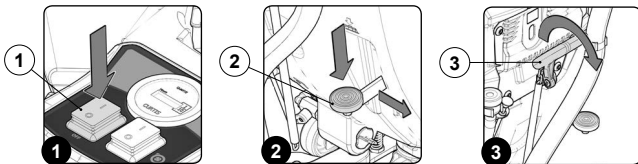
ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

4. Ziehen Sie den Saugschlauch (2) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (3) (Abb.2).
5. Schrauben Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (4) komplett aus (Abb.3).
6. Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen im Saugfußanschluss (Abb.4).
7. Stellen Sie die Sperrklinke (12) waagrecht (Abb.11).
8. Entfernen Sie die vorderen Gummileisten (12) (Abb.11).
9. Nehmen Sie den Gummi (14) ab und tauschen Sie ihn aus (Abb.11).
10. Für den Wiedereinbau des Gummistreifens in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

EINSTELLEN DES SAUGFUßGESTELLS

Eine sorgfältige Einstellung des Abstands zwischen dem am Saugfuß angebrachten Gummi und dem Boden garantiert eine bessere Trocknung und Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Für die Einstellung der Gummis am Saugfuß gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Begeben Sie sich in Fahrstellung hinter das Gerät.
3. Schalten Sie das Gerät ein, stellen Sie den Hauptschalter (1) auf „ON - I“ (Abb.1).
4. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Bürstenkopf-Steuerpedals (2) ab (Abb.2).
5. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Hebel (3) (Abb.3).

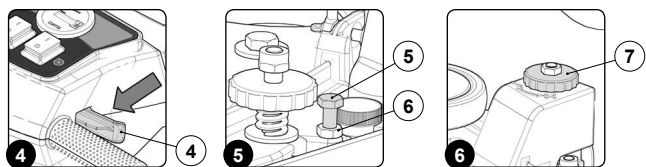


6. Stellen Sie die Durchflussmenge der Reinigungslösung ein (siehe Absatz ["EINSTELLEN DER REINIGUNGSLÖSUNG \(AUSFÜHRUNGEN OHNE CDS\)"](#) oder den Absatz ["EINSTELLEN DER REINIGUNGSLÖSUNG \(AUSFÜHRUNGEN MIT CDS\)"](#)).
7. Durch Betätigen des Totmannhebels (4) setzt sich das Gerät langsam in Bewegung (**Abb.4**).
8. Prüfen Sie auf den ersten Fahrmetern, ob die Saugfußgummis den Boden gleichmäßig berühren. Falls es erforderlich sein sollte die Neigung des Gummis im Mittelteil zu vergrößern, muss die Schraube (5) (**Abb.5**) eingedreht werden, zum Verringern die Schraube (5) in die entgegengesetzte Richtung drehen.

ACHTUNG: Die Kontermutter (6) lockern, bevor man die Schraube (5) betätigt. Nach der Einstellung daran denken, die Einstellung durch Anziehen der Kontermutter (6) zu befestigen.

9. Während der Fahrt muss zudem geprüft werden, ob der hintere Gummi gleichmäßig auf der ganzen Länge um ca. 30° - 45° zum Boden nach hinten geneigt ist. Gegebenenfalls die Höhe der Gummis zum Boden einstellen, dazu den Knauf (7) (in der Abbildung ist nur der linke Knauf dargestellt) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Saugfuß anzuheben und im Uhrzeigersinn um ihn abzusenken (**Abb.6**).

ACHTUNG: Die Drehungen nach rechts und links müssen gleich erfolgen, so dass der Saugfuß parallel zum Fußboden arbeitet.



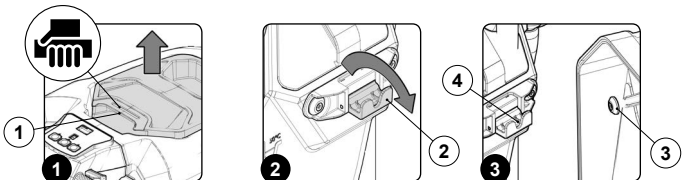
KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SCHWIMMERFILTERS DES SCHMUTZWASSERTANKS

Die gründliche Reinigung des Schwimmerfilters des Schmutzwassertanks garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Zum Reinigen des Schwimmerfilters des Schmutzwassertanks gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

3. Umfassen Sie den Griff (1) im hinteren Teil des Deckels und entfernen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (**Abb.1**).
4. Drehen Sie die Deckelhalterung des Schmutzwassertanks (2), die Halterung befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb.2**).
5. Setzen Sie den im Deckel des Schmutzwassertanks befindlichen Feststeller (3) in die in der Deckelhalterung des Schmutzwassertanks befindliche Öse (4) ein (**Abb.3**).

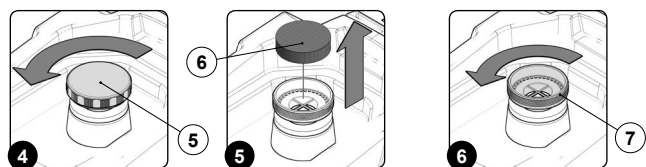


6. Entfernen Sie den Schwimmerdeckel (5) durch Drehen in Pfeilrichtung (**Abb.4**).
7. Entfernen Sie den Saugfilter (6) und reinigen Sie ihn (**Abb.5**).

ACHTUNG: Es empfiehlt sich vor dem Reinigen des Filters die Unreinheiten mit einem Luftstrahl zu entfernen, der Filter muss sich in einem Abstand von mindestens 20 cm zum Luftstrahl befinden.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine stark korrosiven Produkte zum Reinigen des Filters, um ihn nicht zu beschädigen.

8. Entfernen Sie den oberen Schwimmerkörper (7) durch Drehen in Pfeilrichtung (**Abb.6**).

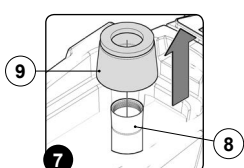


ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Sie beim Entfernen des oberen Schwimmerkörpers nicht auch den unteren Schwimmerkörper (8) entfernen (**Abb.7**).

9. Entfernen Sie den Schwimmer (9) (**Abb.7**). Spülen Sie die Innenseite mit Wasserstrahl aus, verwenden Sie ggf. eine Spachtel, um den Schlamm, der sich am Schwimmerboden abgelagert hat, abzukratzen.

ACHTUNG: Wenn der am Schwimmerkörper vorhandene PU-Ring (10) (**Abb.7**) zu stark abgenutzt oder beschädigt ist, kontaktieren Sie bitte Ihre nächstgelegene Kundendienststelle.

10. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS

Zum Entleeren des Reinigungsmittel tanks wie folgt vorgehen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).

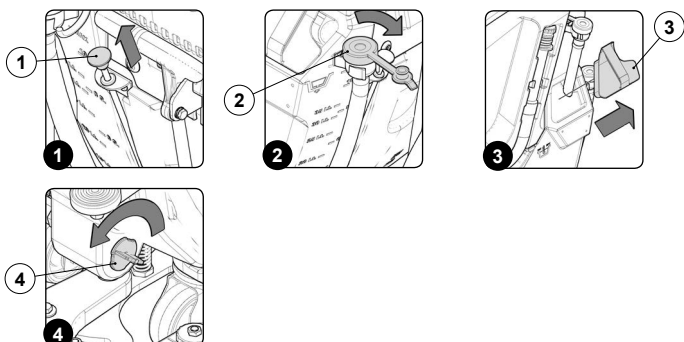
ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

3. Drehen Sie den im hinteren Geräteteil befindlichen Hahn komplett zu, stellen Sie dazu den Knauf (**Abb. 1**) für die Hahnsteuerung (1) im hinteren Geräteteil nach oben.
4. Nehmen Sie den Füllstandschauch des Reinigungsmittel tanks (2) aus seinem Sitz und entleeren Sie den Reinigungsmittel tank (**Abb.2**).

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

ACHTUNG: Vor dem Entfernen des Füllschlauchs des Reinigungsmittel tanks (2) aus seinem Sitz schließen Sie den Ablaufverschluss am Schlauch.

5. Um den Ablauf des im Reinigungsmittel tank vorhandenen Wassers zu erleichtern, entfernen Sie den Dosierverschluss der Wasserzufuhr (3) des Reinigungsmittel tanks, der sich im linken Seitenteil des Geräts befindet (**Abb.3**).
6. Entfernen Sie den Ablaufverschluss des Reinigungsmittel tanks (4) durch Ausschrauben in Pfeilrichtung aus seinem Sitz (**Abb.4**).
7. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DER BÜRSTE

Die gründliche Reinigung der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

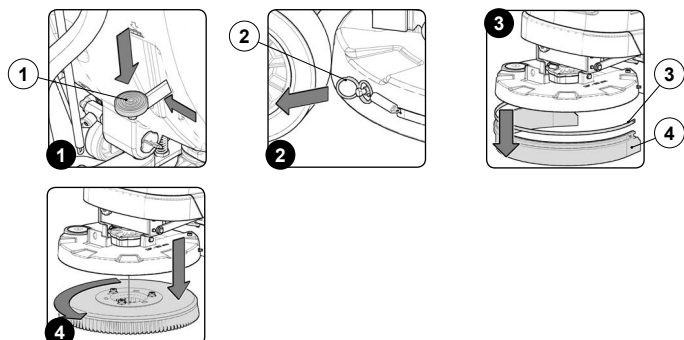
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

3. Heben Sie das Bürstenkopfgestell vom Boden an, betätigen Sie dazu das im hinteren Geräteteil befindliche Bürstenkopf-Steuerpedal (1) (**Abb.1**).
4. Bei vorhandenem Bürstenkopf-Spritzschutz haken Sie die Feststellfeder (2) des Bürstenkopf-Spritzschutzes aus (**Abb.2**).
5. Entfernen Sie die Halteleiste (3) und den Spritzschutz (4) (**Abb.3**).
6. Bei angehobenem Bürstenkopf die Bürsten schrittweise drehen, um den Knopf aus der Befestigungsfeder zu ziehen. Am Foto (**Abb.4**) ist die Drehrichtung für die Bürstenentfernung angegeben.
7. Bei vorhandenem Bürstenkopf-Spritzschutz haken Sie die Feststellfeder (2) des Bürstenkopf-Spritzschutzes aus (**Abb.2**).
8. Entfernen Sie die Halteleiste (3) und den Spritzschutz (4) (**Abb.3**).
9. Bei angehobenem Bürstenkopf die Bürste in den Sitz des Tellers unter dem Bürstenkopf einsetzen und drehen, bis die drei Knöpfe in den Nischen des Tellers einrasten; Drehen Sie die Bürsten schrittweise, so dass der Knopf zur Befestigungsfeder gedrückt wird, um arretiert zu werden. Am Foto (**Abb.4**) ist die Drehrichtung zum Befestigen der Bürste angegeben.
10. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) muss die Bürste ausgetauscht werden. Zum Auswechseln der Bürste siehe Absatz ["MONTAGE DER BÜRSTE"](#).

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

11. Montieren Sie wieder den Bürstenkopf-Spritzschutz, siehe Absatz ["MONTAGE DES BÜRSTENKOPF-SPRITZSCHUTZES"](#).



KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SAUGSCHLAUCHS

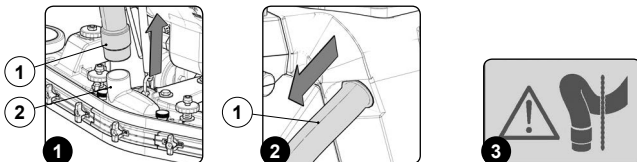
Die gründliche Reinigung des Saugschlauchs garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Zum Reinigen des Saugschlauchs gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

3. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (2) (Abb.1).
4. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) aus der im hinteren Teil des Schmutzwassertanks vorhandenen Öffnung (Abb.2).
5. Entfernen Sie den Ablaufschlauch des Schmutzwassertanks von den Feststellern.
6. Reinigen Sie den Saugschlauch innen mit Fließwasserstrahl.
7. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsschritte für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

ACHTUNG: Darauf achten, dass der Saugschlauch hinter der Hubkette positioniert wird, wie auf dem Schild angezeigt (Abb.3).



REINIGUNG DES HYDRAULIKSYSTEMS

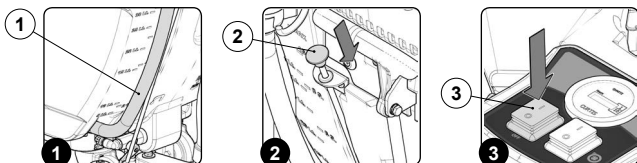
Vor einem langen Stillstand, folgendes ausführen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

3. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig (siehe Absatz ["KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG DES SCHMUTZWSSERTANKS"](#)).
4. Überprüfen Sie, ob die im Reinigungsmittelbehälter vorhandene Menge an Reinigungslösung für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls befüllen Sie den Reinigungsmittelbehälter (siehe Absatz ["BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELBEHÄLTERS MIT WASSER"](#)). Kontrollieren Sie den Füllstandsschlauch (1) im hinteren Geräteteil (Abb.1).
5. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist, der Knauf (2) für die Wassereinstellung muss ganz unten positioniert sein (Abb.2).
6. Stellen Sie den Hauptschalter (3) auf „ON - I“ (Abb.3).



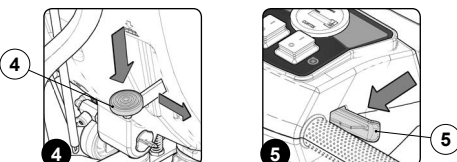
7. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Bürstenkopf-Steuerpedals (4) ab (Abb.4).

ACHTUNG: Die Bürste nicht komplett in Kontakt mit dem Boden bringen.

8. Durch Betätigen des Totmannhebels (5) setzt sich das Gerät langsam in Bewegung (Abb.5).
9. Warten Sie ein paar Minuten, in der Regel 2-4 Minuten, damit das Dosiersystem gereinigt werden kann.

ACHTUNG: Während dieses Vorgangs gibt die Maschine Reinigungslösung ab.

10. Nach 2 - 4 Minuten den Reinigungsmittelbehälter komplett leeren (den Abschnitt ["KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG REINIGUNGSMITTELBEHÄLTERS"](#)).



FEHLERBEHEBUNG

In diesem Kapitel werden die häufigsten Probleme beim Gebrauch des Geräts behandelt. Falls es Ihnen nicht gelingt die Probleme mit den folgenden Informationen zu lösen, kontaktieren Sie bitte den nächstgelegenen technischen Kundendienst.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN	Der Hauptschalter befindet sich in Ruhestellung.	Stellen Sie den Hauptschalter auf "ON - I".
	Der Netzkabelstecker des Geräts ist nicht korrekt in die Netzsteckdose eingesteckt.	Den Netzkabelstecker des Geräts in die Netzsteckdose einstecken.
	Die elektronischen Spezifikationen des Geräts entsprechen nicht den elektronischen Spezifikationen des Stromnetzes.	Prüfen, ob die technischen Daten auf dem Typenschild des Geräts mit den Daten des Stromnetzes übereinstimmen.
	Das Netzkabel ist beschädigt.	Wenden Sie sich dringend an einen Fachtechniker.
	Die Sicherung der Stromleitung ist beschädigt.	Die Sicherung der Stromleitung austauschen.
DAS GERÄT FÄHRT NICHT GERADE AUS.	Die Bürste ist nicht richtig angekoppelt.	Die Bürste richtig ankoppeln.
	Der Bürstenkopf ist nicht richtig eingestellt	Siehe Absatz "Bürstenkopfeinstellung" .
DAS GERÄT BEWEGT SICH NICHT	Die Totmannhebel sind nicht gedrückt.	Drücken Sie die unter dem Lenker befindlichen Totmannhebel.
ZU WENIG REINIGUNGSLÖSUNG AUF DEN BÜRSTEN	Der Hahn für die Reinigungslösung ist nicht ganz aufgedreht oder komplett geschlossen.	Den Hebelgriff komplett nach unten drehen.
	Die im Hydrauliksystem vorhandene Menge an Reinigungslösung ist für die auszuführende Arbeit nicht geeignet.	Kontrollieren, ob die Reinigungslösungsmenge im Hydrauliksystem des Geräts für die auszuführende Arbeit angemessen ist.
	Frischwasserfilter verstopft.	Kontrollieren, ob der Frischwasserfilter verstopft ist, gegebenenfalls reinigen.
DAS GERÄT REINIGT NICHT RICHTIG	Das Gerät läuft nicht an.	Siehe Abschnitt "DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN" .
	Die abgegebene Reinigungslösung reicht nicht aus.	Siehe Abschnitt "REINIGUNGSLÖSUNG AUF DEN BÜRSTEN NICHT AUSREICHEND" .
	Die verwendete Bürste ist nicht richtig im Gerät eingesetzt.	Prüfen Sie, ob die Bürste richtig in das Gerät eingesetzt wurde.
	Der verwendete Bürstentyp passt nicht zu dem zu bewältigenden Schmutz.	Kontrollieren, dass die auf dem Gerät angebrachten Bürsten für die durchzuführende Arbeit geeignet sind.
	Zu starke Abnutzung der Borsten der Bürste oder des Pads.	Den Verschleißgrad der Bürste überprüfen und gegebenenfalls die Bürste auswechseln.
	Thermoschutzschalter des Bürstenkopfmotors eingeschaltet.	Um die Stromversorgung des Motors wiederherzustellen, ist es notwendig, die Maschine auszuschalten und abkühlen zu lassen.
DER SAUGFUSS REINIGT NICHT EINWANDFREI	Der Saugapparat ist verstopft.	Kontrollieren, dass der Saugfuß nicht verstopft ist. Kontrollieren, dass der Saugschlauch nicht verstopft ist. Kontrollieren, dass der Saugkappenfilter nicht verstopft ist.
	Der Ablaufverschluss des Schmutzwassertanks ist falsch angebracht.	Prüfen Sie, ob der Verschluss des Ablaufschlauchs des Schmutzwassertanks korrekt angebracht ist.
	Der Schmutzwassertankdeckel ist falsch angebracht.	Prüfen Sie, ob der Deckel des Schmutzwassertanks korrekt am Gerät angebracht ist.
	Es wurde ein falsches Reinigungsmittel verwendet.	Prüfen Sie, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank beifügen.
ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG	Der Fußboden ist schmutzig.	Das Reinigungsmittel stärker verdünnen.
	Der Schmutzwassertank ist voll.	Den Schmutzwassertank leeren.
DAS GERÄT SAUGT NICHT RICHTIG	Der Saugapparat ist verstopft	Siehe den Abschnitt "DER SAUGFUSS TROCKNET NICHT EINWANDFREI" .

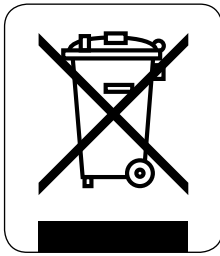
ENTSORGUNG

Entsorgen Sie das Gerät bei einem Verschrottungsbetrieb oder einer zugelassenen Sammelstelle.

Vor der Verschrottung des Geräts müssen folgende Materialien entfernt und getrennt. Diese müssen unter Einhaltung der gültigen Bestimmung zum Umweltschutz einer getrennten Sammlung zugeführt werden:

- Bürsten
- Filz
- Elektrische und elektronische Teile*
- Batterien
- Kunststoffteile (Tanks und Lenker)
- Metallteile (Hebel und Rahmen)

(*) Wenden Sie sich insbesondere für die Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den Vertriebshändler.



WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN

POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL)

Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und hat eine gute Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (nicht über 50° C). Die Polypropylenbürste ist nicht wasseranziehend und behält deshalb ihre Eigenschaften beim Arbeiten auf Nassen.

SCHLEIFBÜRSTE

Die Borsten dieser Bürsten weisen eine aggressive Reibfähigkeit auf. Sie wird auf sehr schmutzigem Boden verwendet. Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden wird empfohlen, nur mit dem nötigen Druck zu arbeiten.

BORSTENDICKE

Die dicken Borsten sind steifer und werden daher auf glatten Böden oder mit kleinen Fugen verwendet. Auf einem unregelmäßigen Boden, mit Prägungen oder tieferen Fugen, ist es ratsam, weichere Borsten einzusetzen, welche besser in die Tiefe eindringen.

Es muss berücksichtigt werden, dass verbrauchte und damit kurze Borsten starr werden und erschwert in die Tiefe eindringen können. Wie bei Borsten, die zu dick sind, tendiert die Bürste zu Vibrationen.

TREIBTELLER

Der Treibteller ist zum Reinigen von glänzenden Oberflächen geeignet.

Es gibt zwei Arten von Treibtellern:

1. Der herkömmliche Treibteller ist mit einer Reihe von Ankerspitzen ausgestattet, die Befestigung und Mitnahme der Schleifscheibe während der Arbeit ermöglichen.
2. Der Treibteller des Typs CENTER LOCK verfügt neben den Ankerspitzen auch über ein zentrales Arretiersystem mit Einrastvorrichtung aus Kunststoff, das es ermöglicht, die Schleifscheibe genau zu zentrieren und ohne Gefahr einer Ablösung zu befestigen. Diese Art Treibteller ist vor allem für Maschinen mit mehreren Bürsten geeignet, bei denen die Zentrierung der Schleifscheiben schwierig ist.

ROTES PAD

Geeignet für die häufige Reinigung relativ sauberer Böden. Auch für die Trockenreinigung und das Bohren geeignet, wenn die Zeichen entfernt werden.

GRÜNES PAD

Geeignet zum Entfernen oberflächlicher Wachsschichten und die Vorbereitung des Bodens auf die nächste Bearbeitung. Feucht zu benutzen.

SCHWARZES PAD

Geeignet zum feuchten Entfernen von dicken Wachsschichten. Entfernt die alte Endbearbeitung und Zementreste.

	ANZ. BÜRSTEN	CODE	BORSTENTYP	Ø BORSTE	Ø BÜRST.	ANMERKUNGEN
ANTEA 50E	1	404653	PPL	0.9	508	SCHWARZE BÜRSTE
	1	404654	PPL	0.3	508	HELLBLAUE BÜRSTE
	1	405631	PPL	0.6	508	WEISSE BÜRSTE
	1	405632	SCHLEIFEND		508	BÜRSTE
	1	405527			497	TREIBTELLER

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Die unterzeichnete Herstellerfirma:

COMAC S.p.A.

Via Maestri del Lavoro, 13

37059 Santa Maria di Zevio (VR)

erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

SCHEUERSAUGMASCHINEN

Mod. ANTEA 50E

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2006/95/EG: Niederspannungsrichtlinie.
- 2004/108/EG: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Außerdem entsprechen sie den folgenden Normen:

- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Normen.
- EN 60335-2-72: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
- EN 12100-1: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie und Methodik.
- EN 12100-2: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.
- EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltsgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 1: Emission - Standard der Produktfamilie.
- EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltsgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 2: Unempfindlichkeit - Standard der Produktfamilie.
- EN 61000-3-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-2: Grenzwerte – Grenzwerte für die Emission harmonischen Stroms (Geräte mit Eingangsstrom 16 A pro Phase).
- EN 61000-3-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-3: Grenzwerte – Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker in Speisensystemen mit Niederspannung bei Geräten mit einem Nennstrom von 16 A.
- EN 62233: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Elektromagnetische Felder – Schätzungs- und Messungsverfahren.

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechnete Person:

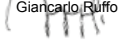
Hr. Giancarlo Ruffo

Via Maestri del Lavoro, 13

37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio (VR), 28/09/2015

Comac S.p.A.
Der gesetzliche Vertreter
Giancarlo Ruffo



ANMERKUNGEN



COMAC S.p.A. - Via Maestri del Lavoro, 13 - 37059 S. Maria di Zevio - Verona - Italy
Tel. +39 045 8774222 - Fax +39 045 8750303 - E-Mail: com@comac.it
www.comac.it